

# Informationssysteme

## Semesterwoche 13

### Technologien und Konvergenz

1. Was versteht man unter der letzten Meile. Beschreiben Sie dies in eigenen Worten.

→ Die „letzte Meile“ ist die letzte 2-Drath Anschlussleitung der Verbindungsstrecke zwischen Telefongesellschaft (Teilnehmeranlage) und Endkunde.

[http://de.wikipedia.org/wiki/Letzte\\_Meile](http://de.wikipedia.org/wiki/Letzte_Meile)

2. Ursprünglich sprach das Bakom (Bundesamt für Kommunikation) von 3 möglichen Formen der Entbündelung (<http://www.sarit.ch/events/CHIP03/LastMileBakom.pdf>). Wie wurden diese bezeichnet und welche Varianten fanden Einzug in das Fernmeldegesetz?

→ Bitstrom-Zugang (<http://de.wikipedia.org/wiki/Bitstromzugang>)

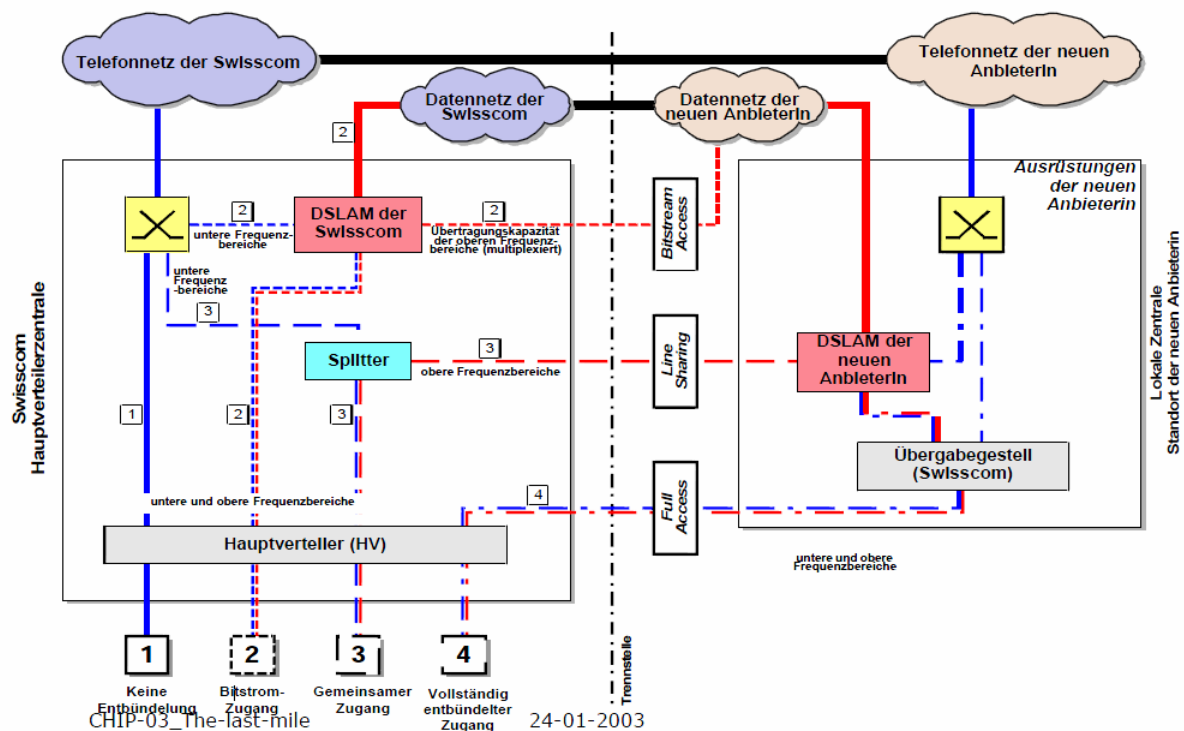
Zusammenführung von Bitströmen z.B. mittels Multiplexingverfahren.

→ Gemeinsamer Zugang (<http://de.wikipedia.org/wiki/Entb%C3%BCndelung>)

Teilung der Frequenzbereiche durch die konkurrierenden Telecom-Anbieter.

→ Vollständig entbundelter Zugang

Mehrere Telecom-Konkurrenzen betreiben ihre eigenen PBX (Telefonvermittler) in den Ortszentralen.



3. Für den Internetzugang in der Schweiz werden verschiedene Anschlussnetz Technologien benutzt. Konsultieren Sie die Fernmeldestatistik 2005 des Bakoms (Quelle: <http://www.bakom.ch/dokumentation/zahlen>) und beantworten Sie folgende Fragen:

a) Welche Anschlussarten werden in der Schweiz für den Zugang zum Internet verwendet? erstellen Sie eine Rangliste.

- PSTN (Analog)
- ISDN
- Kabelanschluss
- Diverse andere (z.B. Glasfaser)

b) Unter welche Kategorie würden WiMAX Anschlüsse aufgeführt?

- Kategorie „Andere Anschlüsse“

c) Welche Kategorie verzeichnet die grösste Zuwachsrate?

- 89.9% für „Andere Anschlüsse“, da es noch sehr wenige gibt.

4. Für welche Anwendungen wurde der Standard IEEE 802.16 optimiert? Wird dieser Standard das WLAN ersetzen?

- Für IP optimiert. In Metropolitan Area Networks (MAN)
- WiMAX und WLAN sollen sich nicht konkurrieren → verschiedene Einsatzbereiche!
- Ist eine Alternative zu drahtgebundenen Anschlussarten.